



Canon Modelle:

BJC 3000/6000/S400/S450/S4500/S500/S520/S530D/
S600/S630/S700/S720/S750/S6300/i550/i850 und kompatibel

Internet: www.tinte.ch - E-Mail: info@tinte.ch – Kaufen Sie bequem von zu Hause aus ein: www.tinte.ch
Probleme beim Befüllen? Wir helfen Ihnen gerne: Tel: 052 624 46 20 - Fax: 052 624 68 78

Vorbereitung: Um Verunreinigungen zu vermeiden, legen Sie bitte eine saugfähige Unterlage (z.B. Vliestuch oder Küchenpapier) unter die Tintenpatrone.

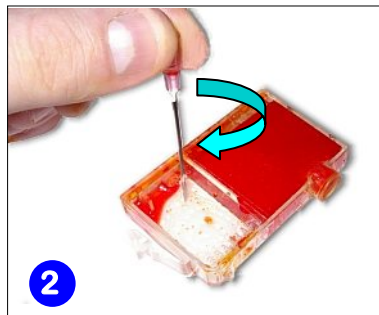
WICHTIG!
Spritzen und
Tinten gehören
nicht in Kinder-
hände!

Achtung: Befüllen Sie die Patronen, schon bevor sie völlig leergedruckt sind! Danach sollten Sie die Patronen regelmäßig auffüllen, schon bevor die Füllstandsanzeige Ihres Druckers anzeigt, dass die Patrone leer ist.

Wichtiger Hinweis:

Sie können die Patrone nur dann auffüllen, wenn sich entweder im Tank noch etwas Tinte befindet (der Schwamm also noch mit Tinte vollgesogen ist), oder der Schwamm vollkommen ausgetrocknet ist (etwa durch wochenlanges Liegenlassen der Patrone außerhalb des Druckers). Ist der Schwamm selbst bereits halbleergedruckt, so bilden sich beim Füllen Luftpneinschlüsse, die den Drucker "schachmatt" setzen. Nur ein trockener Schwamm saugt Tinte ohne Luftpneinschlüsse von unten nach oben auf.

Refillen - So wird's gemacht:



Bohren Sie mittels der rosafarbenen Spritzenadel, durch mehrfaches hin- und herdrehen, ein Loch in die Seite der Tintenkammer (siehe Bild 2). Das Loch wird nach dem Nachfüllvorgang wieder zu geklebt.

Bild 3: Mit einer Spritze und einer grünen Nadel füllen Sie Patronenkammern durch das gebohrte Loch dann langsam auf.

Füllmengen: CLi-Patronen: **13 ml.**
PGI-Patronen: **26 ml.**

Hinweis: Bitte halten Sie die Patrone beim Einfüllen schräg (siehe Bild 3), so dass sich der Schwamm oben befindet. Die Tinte dann bitte schräg nach unten einfüllen!

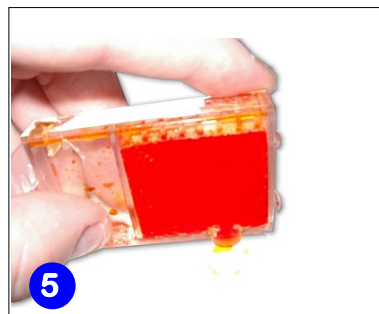


Bild 4: Kleben Sie einen Tesa-Streifen über die Nachfüllöffnung und drücken Sie es mit dem Fingernagel gut an, um das Loch wieder abzudichten.

Bild 5: Nun tupfen Sie die Patrone auf Küchenpapier ab, bis nur noch dezente Tupfer zu sehen sind. So vermeiden Sie eine Verunreinigung des Druckers.

Was Sie beachten müssen:

Es darf unter der Patrone keine Farbe austreten, wenn die Patrone wieder in den Drucker eingesetzt wird. "Wandern" Sie zuvor solange auf der saugfähigen Unterlage hin und her, bis nur noch dezente Tintentupfer zu sehen sind.

Fertig ist der Refill-Vorgang...

Die Patrone kann nun wieder in den Drucker eingesetzt werden.

Hinweise zum Deaktivieren der Überwachung des Patronenfüllstandes:

1) Nachfüllen der Patrone

Sobald die Nachricht in der Druckertreibersoftware erscheint, dass die Tinte fast aufgebraucht sei, sollten Sie Ihre Patrone nach der obigen Anweisung wieder auffüllen.

2) Weitererscheinen des Hinweises

Nach dem erstmaligen Erscheinen dieses Hinweises wird dieser auch nach Nachfüllen der Patrone weiterhin angezeigt, bis auch der Drucker merkt, dass die Patrone nachgefüllt wurde

3) Hinweis: Tintenstand kann nicht korrekt ermittelt werden

Der Drucker gibt bei derjenigen Patrone, die Sie nachgefüllt haben, an, dass der Tintenstand nicht korrekt ermittelt werden konnte. Der Drucker fordert, dass auf „OK“ gedrückt wird, wenn mit dem betreffenden Tank gedruckt werden soll. Bestätigen Sie mit „OK“

4) Hinweis: wiederbefüllter Tintentank wurde eingesetzt

Der Drucker meldet, dass er den wiederbefüllten Tank erkannt hat und fordert Sie auf, mit „ja“ zu bestätigen, wenn Sie drucken möchten. Bestätigen Sie den Hinweis mit „ja“

5) Bestätigung des Fortsetzens des Druckvorganges:

Bestätigen Sie die Fortsetzung des Druckvorganges mit „ja“

6) Deaktivieren der Tintenfüllstandserkennung

Sie werden aufgefordert, die Taste „Fortsetzen“ mindestens 5 Sekunden lang zu drücken, um die Füllstandsanzeigen zu deaktivieren. Diese Taste befindet sich am Drucker (Papiertaste). Drücken Sie diese mindestens 5 Sekunden. Es erscheint die Meldung „wird gedruckt“. Nun ist die Tintenfüllstandsmessung für diese Patrone deaktiviert. Diese können Sie jederzeit durch Einsetzen einer neuen Patrone wieder aktivieren.

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig den Füllstand Ihrer Patronen (diese haben durchsichtige Wände) und füllen Sie sie regelmäßig nach.

Falls Sie die Nachricht: „Tintenbehälterfehler“ erhalten, ist die betreffende Patrone defekt. Bitte setzen Sie eine neue Patrone ein, welche Sie dann später wieder nachfüllen können.